

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (1960)

Rubrik: Ortschronik : Mitte November 1958 bis Mitte November 1959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortschronik

Mitte November 1958 bis Mitte November 1959

von HANS WEISSENBACH

November 1958

29. Nach acht ordentlichen und drei Extravorstellungen geht die Operette «Der fidele Bauer» mit großem Erfolg zu Ende. — Ehrw. Sr. Germeline Meier, die 36 Jahre im Kindergarten in der Unterstadt tätig war, stirbt im Mutterhaus der Lehrschwestern vom hl. Kreuz in Menzingen.

Dezember 1958

1. Hans Schaufelbühl, genannt «Juanito, el Suizo» reist in seine zweite Heimat Saragossa zurück, diesmal mit dem Zug. — Vom 6. bis 8. führt der Handwerker- und Gewerbeverein im Casino eine Weihnachtsmesse mit Verkauf durch. — 7. Die Resultate unserer Gemeinde bei der eidgenössischen Abstimmung lauten: Kursaalartikel 353 ja, 245 nein; Spölvertrag 428 ja, 180 nein. Als Ersatzmann der Steuerkommission wird neu Karl Köpfli, Versicherungsinspektor, mit 344 Stimmen (absolutes Mehr 185) gewählt. — 9. Der Gemeinderat wählt für die auf Neujahr demissionierenden Funktionäre der Feuerwehr Willi Rufli (Kommandant), Max Schibli (Vizekommandant) und Albert Hufschmid (Aktuar der Feuerwehrkommission) neu als Kommandant August Birchmeier, Spenglermeister, als Vizekommandant Ernst Borner, Schreinermeister, und als Aktuar Viktor Zimmermann, Steuerbeamter. — 12. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino ist nicht beschlußfähig; zum Quorum fehlen 42 Stimmberchtigte. — 15. Die Ortsbürgerversammlung genehmigt das Budget 1959 sowie den Verkauf von 900 Quadratmeter Waldboden an der Wohlerstraße an den Kanton zum Preis von Fr. 1.— pro Quadratmeter. — 17. Auf das Jahr 1959 erscheinen erstmals «Bremgarter Neujahrsblätter». Ihre Herausgabe war am 9. Juni von den Dres. Eugen Meier, Stadtammann, Eugen Büggisser, Heinrich Butz

und Walther Benz beschloßen worden, die zugleich als Träger der Jahresschrift die Schodoler-Gesellschaft gründeten. — 19. Dem zweiten Aufgebot zur Einwohnergemeindeversammlung folgen 537 Stimmfähige. Sie genehmigen den Voranschlag 1959, lehnen den Ausbau der Krähenbühlstraße im Kostenbetrage von Fr. 31 000.— mit 251 gegen 136 Stimmen ab und stimmen dem Antrag auf Erweiterung der Kanalisation im Isenlauf und im Sentenhübel im Betrage von Fr. 47 000.— diskussionslos zu. — Die anschließende Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde genehmigt die Rechnungen 1958 sowie das Budget 1959. — Es fällt der erste Schnee dieses Winters. — 25. Wir feiern weiße Weihnachten. Doch schon am Heiligen Abend fällt wieder Regen. — 26. Am Stephans- und Berchtholdstag bleiben die Läden erstmals geschlossen.

Januar 1959

1. Das Reußtal liegt in grauen Nebel eingehüllt. — Der Bundesrat befördert Major K. R. Weber, Kommandant des Waffenplatzes Bremgarten, zum Oberstleutnant der Genietruppen und Hauptmann Walther Benz zum Major der Artillerie. — 3. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino. — 4. Mit starkem Schneefall tritt der Winter sein Regiment an. — 5. Hochw. Stadtpfarrer Bruno Buchmann überreicht im Auftrage der Ducreyfonds-Stiftung und des Gemeinderates Dr. phil. Eugen Bügisser, Bezirkslehrer, im Stadtratssaal den erstmals verliehenen Kulturpreis der Stadt Bremgarten (Franken 500.—) als Anerkennung seiner Verdienste, die er sich seit zwei Jahrzehnten um die Erforschung der Geschichte unserer Stadt erworben hat. — 11. Der Katholische Gesellenverein bringt im Casino das Lustspiel «E tolli Familie» von Fritz Wempner (bearbeitet von Arthur Brenner) zur Aufführung. — 17. Die Berner Trachtengruppe tritt im Casino mit dem Dialektschauspiel «D'r Schatte überm Riedhof» von Conrad Ad. Angst-Burkhardt vor die Oeffentlichkeit. — 22. Unter dem Vorsitz von Stadtammann Dr. Eugen Meier findet im Hotel Sonne eine Orientierungsversammlung über das Frauenstimmrecht statt. In der Probeabstimmung sprechen sich 25 Personen dafür, 24 dagegen aus. — 23. Der Bundesrat wählt den Bremgarter Bürger Dr. jur. Adolf Martin (Bern), bisher Sektionschef I des Tarif- und Verkehrsdiestes, zum Vizedirektor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr. — 28. An einer ausserordentlichen Generalversammlung der Bremgarten-Dietikon-Bahn AG im Stadtratssaal in Bremgarten beschließen die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken auf 1 550 500.— Franken. — 31. FC-Ball im Casino.

Februar 1959

1. Eidgenössische Abstimmung über das Frauen-Stimm- und Wahlrecht. In Bremgarten lautet das Resultat: 151 ja, 614 nein. Wie der kantonale Souverän bejahen die hiesigen Stimmbürger mehrheitlich die kantonalen Gesetzesvorlagen betr. Förderung des sozialen Wohnungsbaues mit 487 ja gegen 270 nein und betr. die neue Strafprozeßordnung mit 229 ja gegen 232 nein.
2. Die Genie RS 36 beginnt und dauert bis zum 30. Mai. Bestand 250 Mann.
3. Am Schmutzigen Donnerstag tummelt sich die Jugend bei schneefreiem Wetter und frühlingshaftem Sonnenschein kostümiert durch die Gassen der Stadt. — 7. Turner-Ball im Casino. — 8. Ruhiger Fastnachtssonntag. Das Tal liegt in tiefem Nebel. — 9. Stadtmusikball im Hotel Engel. — 15. Die reformierte Kirchgemeinde genehmigt die Rechnung 1958 und das Budget 1959. — 25. An die Renovation der Taufkapelle hat der Bund einen Beitrag von Fr. 7000.—, der Kanton einen solchen von Fr. 5000.— zugesichert. — Ende Monat herrscht während acht Tagen ausgesprochenes Frühlingswetter.

März 1959

12. Das Initiativkomitee für das Stadtjubiläum hält unter dem Vorsitz von Stadtammann Dr. Eugen Meier seine erste Sitzung ab. — 15. Eine außerordentliche Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde im Casino beschließt den Ankauf der Liegenschaft GB 181 an der Kirchgasse 227 (Handlung Güntert-Huwiler) für Fr. 75 000.— zur Schaffung eines katholischen Vereinshauses sowie einen Kredit von Fr. 10 000.— für die Einrichtung des Lokales. — 26. Der Regierungsrat wählt Regierungsrat Dr. Paul Hausherr zum Landstathalter für das Amtsjahr vom 1. April 1959 bis 31. März 1960. — 27. Am Karfreitag herrscht prächtiges, frühlingswarmes Wetter. — Acht Jünglinge und drei Mädchen aus Bremgarten werden konfirmiert. — 29. Der Ostertag beschert uns mit herrlichem Sonnenschein. Am Ostermorgen musiziert die Stadtmusik auf verschiedenen Plätzen der Stadt. — 30. Der Ostermarkt bringt uns 10 000 Besucher. Allein die BDB befördert 6100 Personen. Die neue Bahnhofsanlage erweist sich dem Großansturm der Passagiere als gewachsen.

April 1959

5. Am Weißen Sonntag schreiten die Erstkommunikanten, 26 Buben und 18 Mädchen, bei strahlendem Frühlingswetter erstmals zum Tische des

Herrn. — 6. Gemeinderat und Schulpflege wählen als neue Kindergärtnerinnen: Alice Wetli von Oberwil und Gertrud Koch von Schongau. — 11. Das hiesige Cabaret «Brähestich» tritt mit seinem zweiten Programm «also doch» im Keller der neuen Post erstmals auf. — An der Mustermesse in Basel stellen die Bremgarter Firmen Georg Utz AG, Robert Mauch «Elro-Werk» und Samen-Toni aus. — 15. Der Rex-Verlag (Luzern) gibt ein Buch unseres hochw. Katecheten Gustav Kalt «Die Feier der hl. Eucharistie» heraus. — 20. Die Luftschutz Kp. I/3 bezieht mit 137 Mann für 14 Tage Quartier. — 27. Das neue Schuljahr an unsren Schulen beginnt mit 64 ABC-Schützen.

Mai 1959

6. Auf der Fohlenweide wird die Springkonkurrenz abgehalten. — 16. Die Volkshochschule Zürich besucht die Stadt im Rahmen einer kunstgeschichtlichen Exkursion. — 17. An Pfingsten lacht die Sonne vom Himmel. — 18. Der Wettergott ist auch dem Pfingstmarkt hold. Es herrscht Hochbetrieb. Die BDB befördert 6000 Personen. Pro Minute passieren zwanzig Autos die Stadt. — 21. Das Organisationskomitee der 750-Jahrfeier tagt im Hotel Krone zum erstenmal und berät das Festprogramm. — 24. Die Jungwacht Bremgarten feiert im Casino die ersten 25 Jahre ihres Bestehens mit dem Spiel «Sächs vo de Gaß». — Die Historische Gesellschaft Freiamt besichtigt unter Führung von Dr. Peter Felder (Aarau) die Sehenswürdigkeiten der Stadt und hält anschließend im Hotel Krone ihre 33. Generalversammlung ab. — Das Gemeinderesultat der eidgenössischen Volksabstimmung über den Zivilschutzartikel lautet: 365 ja, 253 nein. — Rosa Zehnder Lehrerin an der Gemeindeschule, und Aloisia Stocker, Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, werden für eine weitere Amtsperiode ehrenvoll wiedergewählt.

Juni 1959

5. Die Ortsbürgergemeinde genehmigt im Gerichtssaal die Rechnungen 1958 und beschließt den Verkauf von 9 Hektaren Land in der Fohlenweide zum Preis von Fr. 3.— pro Quadratmeter zum Bau einer neuen Kasernenanlage für die Genietruppen und den Verkauf des Siechenhauses mit Scheune zu Fr. 60 000.— an die Eidgenossenschaft. Sie ermächtigt den Gemeinderat, mit dem Eidgenössischen Militärdepartement einen Servitutsvertrag über die Bereitstellung von Uebungsgelände (18 Hektaren Wiesland und

22 Hektaren Waldgebiet im «Kessel») abzuschließen. Sie stimmt dem Verkauf des Sportplatzareals an die Einwohnergemeinde zu Fr. 5.— pro Quadratmeter für Schul- und Sportzwecke zu. An die Herausgabe des Motettenwerkes des berühmten Bremgarter Komponisten aus dem 17. Jahrhundert, Johann Melchior Gletle, wird ein Beitrag von Fr. 1000.— bewilligt. Auch der Renovation des Stadtratssaales im Betrage von Franken 35 000.— wird zugestimmt. — 6. Im Rahmen der Veranstaltungen zur 750-Jahrfeier beginnt Dr. Eugen Bürgisser mit seinen historischen Führungen durch die Stadt. — 12. Die Genie Pk. Abt. 3 bezieht mit drei Kompanien Unterkunft bis 27. Juni. — 15. Die Direktion der Eidgenössischen Bauten in Bern eröffnet unter den Schweizer Architekten einen Projektwettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für die neuen Kasernenbauten des Geniewaffenplatzes Bremgarten. — 28. Der Moto-Club «Reußtal» Bremgarten führt sein erstes nationales Moto-Cross in der Fohlenweide durch, das 8000 Personen besuchen. — 30. Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen pro 1958, heißt das Einbürgerungsgesuch des Martin Müller, Coiffeur, deutscher Staatsangehöriger, mit Frau und vier Kindern gut, genehmigt einen Kredit von Fr. 15 000.— für die Verlegung der Kanalisation an der Postgasse und den Anschluß an die Antonigasse, stimmt dem Kauf des Sportplatzes von der Ortsbürgergemeinde für Schul- und Sportzwecke im Halte von 25 000 Quadratmetern für Fr. 5.— pro Quadratmeter zu, gewährt einen jährlichen Beitrag von Fr. 3000.— an die von Handwerker- und Gewerbekreisen geplante Erstellung sozialer Wohnungsbauten und beschließt eine Defizitgarantie von Franken 10 000.— und einen Beitrag à fonds perdu von Fr. 10 000.— zur Deckung der Unkosten des Stadtjubiläums.

Juli 1959

2. Die BDB hält ihre Generalversammlung im Hotel Krone ab und weiht die neuen Bahnhofanlagen ein. — 6. Eine Woche tropischer Hitze beginnt. 11. Der Waldumgang der Ortsbürger muß bereits um 17.30 Uhr wegen eines heftigen Gewitterregens abgebrochen werden. — 15. Das Hotel Krone beherbergt bis 22. Juli die Nationalmannschaft des deutschen Kanuverbandes, die auf der Reuß ihr Training für die Kanu-Weltmeisterschaften in Genf absolvieren. — 18. Am Orientierungslauf aus Anlaß der 750-Jahrfeier nehmen 141 Läufer (47 Gruppen) teil. — 19. Max Hegi, Musikdirektor, Bezirkslehrer in Unterkulm, der 1950 als Primarlehrer nach Bremgarten kam und hier einige Jahre wirkte, sich als Dirigent des Orchestervereins

und der Operettenaufführungen einen Namen machte, stirbt nach langer Krankheit im Alter von 38 Jahren. — 20. Dr. Heinrich Butz, Bezirkslehrer, wird als Professor an die Kantonsschule Luzern gewählt. — Die bis zum 14. November dauernde Genie RS 236 rückt ein. Bestand 265 Mann.

August 1959

1. Die vaterländische Ansprache an der Bundesfeier auf dem Schulhausplatz hält Hochw. Werner Baier, Religionslehrer an der Kantonsschule Aarau. — 10. Ein heftiger Gewittersturm fegt über unsere Gegend. — 18. Die Badener Maske rollt mit ihrem Thespiskarren an und führt auf dem Kasernenplatz das Spiel «Dromo» des Berner Dramatikers Helmut Schilling auf. — 20. Abends 6 Uhr geht ein heftiges Gewitter über unsere Gegend. Am Obertorplatz schlägt ein Blitz in die Leitung der BDB, in der obern Promenade in eine der 30 Meter hohen Silberpappeln, aus deren hohlem Stamm das Feuer hervorschießt und dem Einsatz des Piketts der Feuerwehr ruft. — 22. Vierzig Presseleute kommen zu einer Presseorientierung über das bevorstehende Stadtjubiläum nach Bremgarten. Straßen und Plätze tragen erstmals Fahnenschmuck. — 26. Die neue Wetterfahne wird auf dem Spittelturm montiert. — 27. Der Orchesterverein spielt auf dem Rathausplatz eine Serenade zur Jahrhundertfeier. — 29. Der Band «Bremgarten» des Heimatführers, herausgegeben von der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, wird auf Veranlassung des Stadtrates als Jubiläumsgabe an alle Haushaltungen verteilt. — 30. 1200 Jungturner nehmen am kantonalen Jungturnertreffen des Eidgenössischen Turnvereins auf dem Sportplatz teil.

September 1959

5./6. 750-Jahrfeier der Stadt Bremgarten. Bei herrlichstem Wetter nehmen am Samstag 15 000, am Sonntag 20 000 Personen am unvergeßlichen Feste teil. — 18. Der Stadtrat wählt Vizeammann A. Belser als Mitglied des Verwaltungsrates der BDB. — 26. Unter dem Patronat der Schodolergesellschaft eröffnet unser Freiämter Dichter Robert Stäger (Wohlen) die Vortragsreihe zur 750-Jahrfeier im Gesangssaal mit einem Vortrag über «Eusi Freiämterstadt». Der Abend wird am Flügel eingeleitet durch Paul Kaufmann, Lehrer, mit der Sonate in D-dur von J. Haydn. — 29. Der Wümmet in den Stadtreben beginnt. Geerntet werden 7200 Liter Budi mit 88 Grad Oechslegehalt. — Bruno Müller aus Wohlen wird für den an die Kantonsschule Luzern berufenen Dr. Heinrich Butz zum Bezirkslehrer gewählt.

Oktober 1959

3. Die Bürgerschaft begeht die Inauguration des renovierten Rathauses und der Ratsstube. Nachmittags 4 Uhr findet deren Besichtigung unter Führung von Stadtammann Dr. Eugen Meier sowie eine kunsthistorische Führung durch die renovierten Kapellen durch Dr. Eugen Bürgisser statt. Abends 6 Uhr beginnt im Casino das Bürgerfest, wozu alle Bürgerinnen und Bürger ab 15. Altersjahr, an die 400 Personen von Bremgarten und auswärts, teilnehmen. — 6. Beständeschau in der Fohlenweide. — 10. Hauptübung der Feuerwehr. Als Brandobjekt wird das St. Josefsheim supponiert. — 17. Die alte Post, das ehemalige Kaufhaus an der Marktgasse, wird nach neunmonatigem Umbau als modernes Geschäftshaus eröffnet, in dem eine Metzgerei und ein Blumenladen eingerichtet sind. — 19. Die aargauischen Gerichtskassiere halten hier ihre Jahresversammlung ab. — 25. Viele tausend Gläubige strömen am Synesiusfest in die Stadt. — Zusammen mit den National- und Ständeratswahlen findet die Wiederwahl von Traugott Schaufelbühl jun. als Betreibungsbeamter und von Jakob Steimen, Stadtpolizist, als Stellvertreter statt. — 29. Es fällt der erste Schnee dieses Winters.

November 1959

7. Turnervorstellung 1959 im Casino. — 12. In der Vortragsreihe der Schodolergesellschaft zum Stadtjubiläum spricht Dr. Heinrich Butz über das Thema «Berühmte Bremgarter». — 14./15. Unterhaltungskonzert des Orchestervereins im Casino.

